



Bei der Hauptversammlung des Turn- und Sportvereins Ensingen wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue geehrt. Links der Vorsitzende Gerhard Ciapura.



Die neuen Ehrenmitglieder: Werner Müller, Roland Eiberger, Heinz Staiger. Umrahmt von Theo Fink (links) und Vereinschef Ciapura (rechts).  
Fotos: p

# Lauftreff ist eine eigenständige Abteilung

Hauptversammlung des TSV Ensingen – Im ehemaligen Jugendhaus soll ein Krafraum eingerichtet werden – Sanierung der Tennisplätze anpacken

In seinem bebilderten, informativen Rückblick bei der Hauptversammlung des TSV Ensingen konnte der Vorsitzende Gerhard Ciapura wieder auf ein hervorragendes Vereinsjahr zurückblicken. Seit dem Jubiläumsjahr 2011 verbucht der TSV viele Mitglieder-Neuzugänge.

**ENSINGEN (ks).** Die Aktivitäten innerhalb und auch außerhalb der „Sportstunden“ in allen Abteilungen sprechen für sich. Viele Veranstaltungen im Vereinsjahr haben sich schon seit Jahren etabliert. So unter anderem die Aufstellung des Maibaumes, der Ensinger Laufcup, das Maultaschenfest, die Teilnahme am Ensinger Straßenfest, sowie die Bewirtung beim Herbstfest der Gärtner Müller.

Der von Kassiererin Sybille Eiberger vorgestellte Finanzbericht zeigte eine solide und positive Bilanz. Mit dem Einbau einer neuen Trennwand und mit einem neuen Bodenbelag im Gastraum, dem Aufstellen eines Gerätecontainers auf dem unteren Sportplatz und Ersatzbeschaffungen für die Küche wurden Investitionen in die Zu-

kunft getätigt. Im Jahresergebnis wurde eine schwarze Null erreicht. Für 2018 ist die Sanierung der Westseite des Vereinsheimes und die Einrichtung eines Krafraumes im ehemaligen Jugendhaus in der Mangoldstraße geplant. Von den Kassenprüfern Martina Scheytt und Gerd Fink wurde ihr eine hervorragende Kassenführung bescheinigt.

Fußballabteilungsleiter Michael Staiger berichtete von einer guten Zusammenarbeit mit Trainer Sigg Blum. Die Spielgemeinschaften aller Jugendmannschaften mit den umliegenden Ortschaften verlaufen weiterhin gut. Für die Jugendmannschaften konnten durchweg Trainer gefunden werden. Roland Jäger wurde vom WFV für seine langjährige Jugendarbeit mit dem Ehrenamtspreis des DFB ausgezeichnet.

Tennisabteilungsleiter Frank Schneider freute sich, dass fast alle Mannschaften den Klassenerhalt verbuchen konnten. Erstmals wird in 2018 ein Mädchenteam den Spielbetrieb aufnehmen. Die ausstehende Sanierung der Tennisplätze wird jetzt in Angriff genommen.

Norbert Julmi, Abteilungsleiter Freizeit, gab einen Überblick über die vielseitigen Angebote der Freizeitabteilung; angefangen bei den Kleinsten über das mittlere Al-

ter bis zu den Senioren, werden die angebotenen Übungsstunden sehr gerne und zahlreich besucht.

Für Claudia Häffner, die lange Zeit erfolgreich für den Kinder und Jugendbereich verantwortlich war, konnten Miriam Kurbel und Alexandra Rohloff als Trainerinnen gewonnen werden.

Die Tischtennisabteilung unter der Leitung von Werner Müller kann bei den Finanzen und auch bei den Mitgliedszahlen mit den anderen mithalten. Allerdings wird die Abteilung von Personalproblemen geplagt. Sportlich lief es sehr gut, Lukas Fritz wurde in der A-Klasse Stadtmeister, Johannes Fritz Stadtmeister in der B-Klasse. Die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse, die dritte Mannschaft stieg in die C-Klasse auf.

Die durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Theo Fink, beantragte Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

Bei den Neuwahlen konnten nach jeweils einstimmigen Wahlgängen die bisherigen Amtsinhaber, Gerhard Ciapura als Vorsitzender und Kirsten Solar als Schriftführerin für zwei weitere Jahre beglückwünscht werden.

Roland Eiberger, Heinz Staiger und Werner Müller wurden durch eine besondere Ehrung an diesem Abend überrascht; sie wurden in Würdigung und Anerkennung

ihrer außergewöhnlichen und langjährigen Verdienste um den TSV zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Rainer Kienzle stellte die Sportgruppe Lauftreff der Freizeitabteilung vor, die aus kleinen Anfängen über die Jahre seit 2010 ständig auf nun 80 Mitglieder gewachsen ist. Die zahlreichen sportlichen Erfolge gerade im Jugendbereich sind ein Aushängeschild für den Verein und die Abteilung. Alle Jugendlichen sind im Besitz von Startpässen. Aufgrund der erreichten Größenstrukturen und der sportlichen Ausrichtung insbesondere im Jugendbereich mit systematischem wettkampforientierten Training mit ausgebildeten Trainern und in der Teilnahme an Wettbewerben und Meisterschaften des Württembergischen Leichtathletikverbandes auf der Bahn beantragen die Mitglieder des Lauftreffs die Gründung einer eigenständigen Abteilung. Der Antrag wird von allen 71 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Einstimmig bestätigt wurde die Abteilungsleitung der neuen Leichtathletikabteilung. Abteilungsleiter: Rainer Kienzle, stellvertretender Abteilungsleiter Uwe Jaggy, Kassiererin Vera Lotter, Schriftführer Albrecht Bausch, Leiter des Organisationsteams Laufcup Thomas Hermanutz.

## TSV Ensingen

### Ehrungen

**25 Jahre Mitgliedschaft:** Norbert Bildmann, Sabine Bildmann, Michael Birnbaum, Marcel Burger, Bernd Kullmann, Monika Kullmann, Christine Proksch, Anneliese Schulz, Erhard Wasserbach.

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Gerhard Albrecht, Doris Burkhard, Rolf Burkhard, Ursula Czarderna, Ursula Fitzel, Walter Fitzel, Erika Gässler, Ljubica Giereth, Dieter Haas, Bernd Hahnenkratt, Frauke Lehleitner, Alice Mahle, Barbara Maisel, Erwin Rein, Sibylle Rohloff, Isolde Rudloff, Frank Schaßberger, Veronika Schmid, Wolfram Schönerstedt, Adelheid Seemüller, Hannelore Söll.

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Wolfgang Kotzel.

**60 Jahre Mitgliedschaft:** Richard Konrad.

## VW blockiert die Fahrbahn

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (p).** Ein bislang unbekannter Fahrer eines silbernen VW ist am Donnerstag gegen 11 Uhr durch seine aggressive Fahrweise zunächst auf der Landstraße 1110 und anschließend in der Südstraße in Bissingen aufgefallen. Der VW-Lenker überfuhr auf der L1110, kurz vor dem Grotztunnel, zunächst eine Markierung und wollte vor einer 61-jährigen Opel-Lenkerin einscheren. Die 61-Jährige musste wohl stark abbremsen, um einen Unfall zu verhindern, heißt es in der Mitteilung des Polizeipräsidiums.

Dann folgte der VW dem Opel in die Südrandstraße, worauf die 61-Jährige rechts ran fuhr, um den Unbekannten vorbei fahren zu lassen. Im weiteren Verlauf drehte der Unbekannte vermutlich um und kam der 61-Jährigen nun entgegen. Schließlich blockierte er mit seinem Fahrzeug die Fahrbahn und hinderte die Frau am Weiterfahren. Erst als diese durch mehrfaches Hupen auf die Situation aufmerksam machte, setzte der Mann seine Fahrt fort.

Der Fahrer des VW wurde als etwa 30 Jahre alt beschrieben und hat schwarze, kurze Haare sowie einen schwarzen Bart.

Er saß allein in seinem Fahrzeug. Das Polizeirevier Bietigheim-Bissingen, Telefon 0 71 42 / 405-0, sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können.

## Wasserretter bleiben ohne Vorsitzenden

Mit starker Jugend in die Zukunft – Jahresbeiträge werden erhöht

**VAIHINGEN (p).** Die Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe (Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft) Vaihingen war geprägt durch die erstmalige Situation in der Vereinsgeschichte, keinen Vorsitzenden im Amt zu haben. Trotzdem stehen die Wasserretter in jeglicher Hinsicht solide und für die Zukunft gut gerüstet da. Im Bereich Ausbildung konnte die wiedergewählte Technische Leiterin Lena Dieterle von über 200 Kindern und Jugendlichen berichten, die jeden Montag im Alter von sechs bis 16 Jahren begeistert am Übungsabend teilnehmen. Rund 15 Riegenführer tragen Sorge, die Ausbildung in Richtung Rettungsschwimmer attraktiv zu gestalten und investierten im vergangenen Jahr hierfür 800 Stunden ehrenamtlich.

Ist eine Rettungsschwimmausbildung dann erfolgreich absolviert, kommt dies auch den Freibadbesuchern zugute. Denn mit über 235 Wachstunden zusätzlich unterstützten sie das Bäderpersonal während der Freibadsaison. Für die ganz Kleinen konnte die Ortsgruppe dank der neuen Leitern Christina Korz zwei Kinderschwimmkurse anbieten, welche auch in 2018 wieder im Programm stehen werden beziehungsweise bereits begonnen haben.

Ein Großteil dieses Ausbildungspro-

gramms stemmt die Jugend selbst. Umso erfreulicher ist es, dass dieses Team Zuwachs bekommen hat. Die Spitze bildet dabei das neu gewählte Gespann aus Kim Kretzschmar, Antonia Baumann und Jakob Stärk, die sich schon in 2017 innerhalb einer ganztägigen Klausurtagung mit potenziell Interessierten, Gedanken über die Bedürfnisse und Wünsche des Vereinsnachwuchses machten und erste Aktivitäten schon umsetzen konnten. Dabei ist nicht nur ein zweiwöchentlicher Wachdienst an der Nord- und Ostseeküste hoch im Kurs bei den Heranwachsenden, sondern auch gemeinsame Ausflüge wie in die Sprungbude oder das jährlich im Juli stattfindende Zeltlager.

Der Bereich Wasserrettungsdienst hatte mit nur vier Einsätzen rund zwei Drittel weniger zu tun als in vorhergehenden Durchschnittsjahren.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine korrekte Kassenführung. Von den Anwesenden wurde daraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet und der ausgeglichene Haushaltsplan für 2018 bestätigt. Nicht so erfreulich war das nächste Thema des Abends. Der DLRG-Bereich Ludwigsburg sieht die Notwendigkeit für eine Beitragsanpassung ab 2019. Der

Jahresbeitrag für Jugendliche soll moderat und nach langer Zeit von 30 auf 35 Euro, der für Erwachsenen von 40 auf 45 Euro, der für Familien von 80 auf 90 Euro und der für Körperschaften von 80 auf 120 Euro angehoben werden. Die Anwesenden bestätigten diesen Vorschlag durch Mehrheitsbeschluss.

Bei den Wahlen konnten alle Aufgaben und Ämter inklusive der Stellvertreter besetzt werden. Ausgenommen hiervon die Posten der Vorsitzenden. Der alte, wie auch der neue Vorstand sieht sich dennoch gut aufgestellt, ist aber bemüht, auch diese Funktionen schnell wieder zu besetzen. Ein sicherlich großes Thema für die gesamte Ortsgruppe.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Für zehn Jahre Mitgliedschaft Abdel-Hamid Attia, Franziska Brand, Laura Burgmaier, Nina Lange, Efstathios Minokoglou, Martina Müller, Dominic Stern, für 25 Jahre Mitgliedschaft Gerald Aberle, Helmut Schulz, für 40 Jahre Mitgliedschaft Sven Hoffmann, Rainer Modenese, Tilly Trautmann, Jürgen Zuckerschwerdt, für 50 Jahre Mitgliedschaft Heinz-Jürgen Weiser, für 75 Jahre Mitgliedschaft der Ehrenvorsitzende Eugen Rucker.

## TV Vaihingen lädt zum Sporttag

**VAIHINGEN (p).** Am Sonntag (25. März) bietet die Abteilung Turnen und Fitness des TV Vaihingen einen Sporttag in der 1-2-3 Halle am Alten Postweg in Vaihingen an. Alle Bürger, die sich aktiv über das Sportprogramm der Abteilung informieren wollen, sind ab 10.30 bis 15 Uhr eingeladen. Das abwechslungsreiche Angebot ist kostenfrei.

Die Abteilung mit seinen rund 600 Mitgliedern, davon 45 Prozent Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, bietet ein buntgemischtes Programm für alle Altersklassen. In einem Hallenteil wird für Kinder und Jugendliche ein spannender Geräteparcours aufgebaut. Mit der Hilfestellung von erfahrenen Übungsleitern können die Kinder ab sechs Jahren ihr Können an verschiedenen Sportgeräten zeigen und große Sprünge auf der Air Track ausprobieren. In den weiteren Hallenteilen können die Erwachsenen in kurze Sequenzen von 30 Minuten ein breitgefächertes Fitness- und Gesundheitsprogramm ausprobieren. Vom Ausdauertraining von Petra Müller mit Functional Intervall Training, Bauch-Bein-Po and more oder von Sami Zeibeq mit seinem Power Fitness bis zum Entspannungsprogramm mit Tai Chi und Qi Gong von Kwok Wah Chan oder Yoga mit Claudia Schlegel wird alles geboten. Aufgebaut sind auch verschiedene Infostände.



Die geehrten Mitglieder beim Liederkranz Roßwag und die beiden Vorsitzenden.

Foto: p

## Erstmals gibt es zwei Chorleiterberichte

Hauptversammlung beim Liederkranz Roßwag

**ROSSWAG (p).** Bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Roßwag gab es erstmals zwei Chorleiterberichte. Seit vergangener Mai hat der Stammchor einen eigenen Chorleiter, Paul Küper aus Iptingen. Es macht ihm Spaß, den Chor zu dirigieren. Sein Ziel formuliert er einfach: Es soll gut klingen.

Karin Waibel, Leiterin des Jungen Chores Eigenart, stellte fest, dass die Lieder einfach besser wirken, wenn sie auswendig gesungen werden, deshalb ist es ein Ziel des Chores, das voran zu bringen. Ein besondere

Merkmale des Chores sei die große Bandbreite des Repertoires.

Dieses Jahr wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft fünf Mitglieder geehrt: Ingeborg Otto ist seit 30 Jahren beim Liederkranz, leitet seit 1992 den Beerdigungsschor und ist seit 1995 Vizedirigentin. Deshalb wurde sie jetzt zum Ehrenmitglied ernannt. Rudi Huttenlocher ist seit 50 Jahren dabei und Dieter Huttenlocher sogar schon seit 60 Jahren aktiver Sänger. Für ihre passive Mitgliedschaft wurden Heide Roux für 50 Jahre und Willi Waaser für 60 Jahre geehrt.